

Vorwort . . . . . 7

1 Von altem Scheitern zu neuen Lösungen . . 22

2 Postsozialistische Ideologie . . . . . 48

Der Umgang mit dem sozialistischen  
Erbe . . . . . 48

Ansätze zu einem neuen Grundkonsens 75

Grundkonsens und ideologische Einzel-  
ansprüche . . . . . 86

3 Ökonomische Realität und ideologischer  
Anspruch:  
Grundkonflikte im Postsozialismus . . . . . 93

Der erste Konfliktbereich: Kontinui-  
tätsanspruch und marktliche Diskonti-  
nuität . . . . . 93

Der zweite Konfliktbereich:  
Lohnanspruch der Arbeitskraft und  
Marktwert der Arbeit . . . . . 103

Der dritte Konfliktbereich:  
Der postsozialistische Staat zwischen  
Markt und ideologischem Anspruch . . . 114

4	Eine postsozialistische Wirtschafts- und Sozialordnung . . . . .	.118
	Das postsozialistische Vollbeschäfti- gungsziel . . . . .	.118
	Das Instrument des Bürgergeldes . . . .	.126
	Bürgergeld und ideologische Einzelansprüche . . . . .	.137
	Bürgergeld und Vollbeschäftigung . . . .	.144
	Die Lösung des Risikoproblems . . . . .	.144
	Die Lösung des Lohnstrukturproblems . .	.157
	Bürgergeld und konjunkturelle Stabilität	.172
	Die politische Zuständigkeit für die postsozialistische Vollbeschäftigung . . .	.179
	Die Reserven des staatlichen Interventionismus . . . . .	.189
	Die Höhe des Bürgergeldes . . . . .	.194
5	Postsozialistische Übergangsprobleme und kapitalistische Übergangshilfe . . . . .	.200
	Die Entstehung postsozialistischer Unternehmungen . . . . .	.200
	Das Konzept der westlichen Übergangshilfe . . . . .	.220
6	Postsozialismus in der DDR . . . . .	.231